

1. Record Nr.	UNISA996540351503316
Autore	Wampach Christophe
Titolo	Armed Reprisals from Medieval Times to 1945
Pubbl/distr/stampa	Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2020
ISBN	3-7489-2111-X
Descrizione fisica	1 electronic resource (336 p.)
Collana	Studien zur Geschichte des Völkerrechts
Disciplina	341.58
Soggetti	Reprisals
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Sommario/riassunto	Wie ist es zu erklären, dass sich die bewaffneten Repressalien den Normierungsbemühungen seit dem 19. Jh. entzogen, während diese nicht-kriegerische Maßnahme ein sensibles Thema im Völkerrecht darstellte? Ausgehend vom mittelalterlichen Repressalienrecht und seiner schwindenden Geltung in der Neuzeit beweist die Untersuchung, dass die Großmächte diese Gewaltanwendung in Friedenszeiten zum Privileg machten und sie in einer völkerrechtlichen Grauzone beließen. Dies ermöglichte es, militärische Repressalienhandlungen gegen kleine Staaten durchzuführen, ohne die Folgen eines formellen Krieges zu tragen. Die Arbeit erläutert die zögerliche Haltung der Rechtslehre und zeigt, warum der Völkerbund in dem Versuch scheiterte, dieses Problem zu lösen.